



Schuld und Anhänglichkeit

Die Menschen, seit ihrer zarten Kindheit, funktionieren mit der Schuld, weil sie ihnen von ihren Eltern oder Großeltern beigebracht wird, die ihnen ständig sagen: „Tue das nicht, rede nicht so, mach das nicht so“. Sie werden so in eine Energie der Schuld eingeschlossen.

Diese kann durch Ängste hervorgerufen werden, aber sie ist praktisch immer durch ein Leiden hervorgerufen. Anstatt euch von diesem Leiden abgewöhnen, ernährt Ihr die Schuld.

Bedenkt einfach, dass die Schuld eine Schwingung ist und nicht das was Ihr „Defekt“ in eurer Sprache nennen könnt.

Die Schuld ist praktisch bei allen Menschen anwesend, außer bei denjenigen, die verstanden haben und die genügend losgelassen haben gegenüber ihr Verhalten, ihren Emotionen und ihren Empfindungen. In eurer Gesellschaft ist es so gemacht, dass Ihr diese Schuld dauernd ernähren könnt, sei es auf der Ebene des Affektiven, in der Arbeitswelt oder in der relationalen Welt.

Es ist sehr leicht, bei einem Menschen Schuldgefühle zu erwecken und noch leichter, selbst Schuldgefühle zu haben.

Wir möchten mit euch auch über die Anhänglichkeit sprechen. Es wurde viel über die Anhänglichkeit gesprochen, aber wir werden mit euch noch davon sprechen.

Gewisse Philosophien sagen, dass Ihr euch von der Anhänglichkeit befreien müsst. In gewisser Weise ist es so, jedoch brauchen die Menschen die Anhänglichkeit, weil sie ein Teil der Liebe ist. Weil es viel leichter ist, die Liebe zu leben und hauptsächlich das Leben auf dieser Welt, wurde den Menschen gegeben, die Anhänglichkeit zu leben.

Ihr müsst euch jedoch immer folgende Frage stellen: Ist die Anhänglichkeit die ich lebe eine wirkliche Anhänglichkeit? Ist es nicht eine Besitzergreifung?

Die Anhänglichkeit kann besitzergreifend sein, und an diesem Augenblick erniedrigt es die Menschen, sie führt sie nicht an die Realisierung von sich selbst in der Liebe, in der Weisheit und in der Zufriedenheit.

Man kann vieles über die Anhänglichkeit sagen aber, nochmals, weist sie nicht zurück! Es ist eine andere Art der Liebe, die man in Betracht ziehen muss. Wenn diese

Anhänglichkeit in der Wahrnehmung ist, kann sie euch helfen, in der Liebe größer zu werden.

Fühlt euch nicht schuldig, zu viel zu lieben, aber stellt euch die Frage: „Liebe ich mit Gespür? Bin ich nicht in der Illusion der Liebe? Ist meine Art zu lieben richtig?“ Seid sicher, dass Ihr die Antwort bekommen werdet!

Die wahre Liebe, die richtige Liebe ist immer sehr positiv für den Menschen der sie zeigt!

Die Liebe, wie wir es euch belehrt haben, hat tausend Gesichter, und jeder eurer Schritte, jede eurer Experimente, jede eurer Begegnungen lassen euch ein neues Gesicht der Liebe entdecken. Die Liebe hat keine Grenzen, nicht in der Zeit, nicht im Raum, nicht in sonstigen Fällen, natürlich wenn es sich um die wahre Liebe handelt.

Achtet darauf, dass eure Anhänglichkeit nicht besitzergreifend ist, es ist sehr wichtig! Wenn eure Anhänglichkeit keine Besitzergreifung ist, seid dann sicher, dass Ihr in der Wahrheit seid, im Gerechten, und dass diese Anhänglichkeit zu anderen Horizonten von euch selbst führen wird!

Sei was DU BIST



Namasté